

Charta Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz, Qualität

Die Politik von TOTAL in Sachen Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Qualität beruht auf folgenden Grundsätzen:

Artikel 1

Bei TOTAL haben Sicherheit und Gesundheit der Menschen, Sicherheit der geschäftlichen Aufgaben, Umweltschutz, Kundenzufriedenheit und die Belange ihrer Partner höchste Priorität.

Artikel 2

Überall dort, wo sie ihrer Geschäftstätigkeit nachgeht, achtet TOTAL auf die Einhaltung der für sie geltenden Gesetze und Vorschriften, die sie im Bedarfsfall mit eigenen spezifischen Anforderungen ergänzt.

Artikel 3

TOTAL teilt mit ihren Mitarbeitern eine Unternehmenskultur, deren Kernpunkte Kompetenzmanagement, Feedback, Information und Dialog sind. Dieses Vorgehen stützt sich auf die Einbeziehung und Vorbildwirkung des Managements.

Artikel 4

Bei der Auswahl ihrer Industrie- und Geschäftspartner lässt sich TOTAL davon leiten, inwieweit diese Partner in der Lage sind, ihre Politik für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Qualität anzuwenden und umzusetzen.

Artikel 5

TOTAL richtet für die Gesamtheit ihrer Geschäftsfelder auf der Ebene Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Qualität geeignete Instrumente zur Beherrschung der Risiken ein und bewertet diese Risiken regelmäßig. Neue Projekte und die Markteinführung neuer Produkte werden zudem erst nach einer Risikobewertung in Angriff genommen, welche die gesamte Lebensdauer der Projekte oder Produkte berücksichtigt.

Artikel 6

Die auf die einzelnen Geschäftsfelder zugeschnittenen internen Systeme für Sicherheits-, Gesundheits-, Umwelt- und Qualitätsmanagement werden regelmäßig überprüft. Dazu werden die erzielten Ergebnisse gemessen, Ziele zur ständigen Verbesserung definiert, Aktionspläne aufgestellt und entsprechende Kontrollverfahren angewandt.

Artikel 7

TOTAL stellt Notfallpläne auf, die den Unfallereignissen Rechnung tragen; diese Systeme werden periodisch aktualisiert und anlässlich der in regelmäßigen Abständen organisierten Übungen überprüft.

Artikel 8

Jeder einzelne Mitarbeiter ist sich seiner Rolle und persönlichen Verantwortung bewusst, die er im Rahmen seiner Tätigkeit zur Vermeidung von Unfallrisiken, Gesundheits- oder Umweltschäden und zur Wahrung der Qualität der Produkte und Dienstleistungen hat. Wachsamkeit und Professionalität in diesen Bereichen sind wichtige Bewertungsfaktoren der Arbeit jedes Einzelnen und insbesondere des Managements.

Artikel 9

Im Bereich der Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Qualität zeichnet sich TOTAL durch eine konstruktive Haltung, Transparenz und Dialog mit den Partnern und Dritten aus. Im Zeichen ihres gesellschaftlichen Engagements ist Total insbesondere bemüht, ihre Geschäftsfelder in Harmonie mit ihren Nachbarn zu entwickeln.

Artikel 10

Die TOTAL Gruppe achtet darauf, ihren Energieverbrauch, den Ausstoß von Treibhausgasen, ihre Produktion nicht recycelbarer Abfallstoffe und ihren Einfluss auf die biologische Vielfalt zu beherrschen. Sie entwickelt neuartige Verfahren, Produkte und Dienstleistungen für ihre Kunden, die es ermöglichen, die Energiebilanz zu verbessern und den Umwelteinfluss zu verringern. Sie beteiligt sich an der Forschung und Entwicklung neuer Energiequellen. Auf diese Weise leistet TOTAL einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.



Christophe de Margerie
Generaldirektor

